Blühendes Österreich: Naturschutzstrategie 2018–2022 setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit!

Blühendes Österreich hat sich in den vergangenen drei Jahren als eine bedeutende, österreichweite Naturschutzinitiative etabliert. Mit über hundert PartnerInnen werden in den nächsten fünf Jahren langfristige Projekte umgesetzt werden. Heute wurde die neue Strategie 2018–2022 von Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung gemeinsam mit BirdLife Österreich, dem Umweltdachverband und dem Österreichischen Gemeindebund präsentiert.

FLORA, LEADER, Brennnessel – Naturschutz bei Blühendes Österreich hat klingende Namen. Im Mittelpunkt steht die Stärkung von LeistungsträgerInnen, Initiativen und Gemeinden, die unser Land bunter, artenreicher und lebendiger machen. Die zweite Säule von Blühendes Österreich setzt auf Naturbildung, die unter anderem Österreichs größtes Naturerlebnis-Portal umfasst. Ein Kalender mit tausenden Veranstaltungen von Vorarlberg bis zum Burgenland rund um Tiere, Pflanzen, bäuerliches Handwerk, Gartentipps, Landwirtschaft und Freiwilligeneinsätze steht für alle offen.

Blühendes Österreich: Nachhaltigkeit verankern. Österreichs Vielfalt leben - Naturschutzstrategie 2018-2022

Im Naturschutzbereich fokussiert Blühendes Österreich im Zeitraum 2018 bis 2022 auf die Entwicklung ausgewählter ökologischer Modellregionen durch die Unterstützung von Naturschutzprojekten über das Regionalprogramm LEADER gemeinsam mit dem Österreichischen Umweltdachverband. Mit FLORA (Förderung von LandwirtInnen und Organisationen zur Rettung unserer Artenvielfalt) unterstützt Blühendes Österreich finanziell bei ökologisch nachhaltiger und extensiver Bewirtschaftung, um wichtige Lebensräume für Vögel, Schmetterlinge und andere Insekten zu sichern. Der 2017 neu ins Leben gerufene Naturschutzpreis „Die Brennnessel“ ermöglicht NaturschützerInnen eine unkomplizierte Finanzierung und Umsetzung von Naturschutz- und Naturbildungsprojekten von bis zu € 20.000. Insgesamt werden € 200.000 für den kommenden Naturschutz- und Gemeindepreis 2019 zur Verfügung stehen.

Bilanz aus drei Jahren Blühendes Österreich

Die Bilanz von 2015 bis 2017 umfasst Aktivitäten in 116 Gemeinden, 145 Naturschutz- und Naturbildungsprojekte, 26.000 gezählte Schmetterlinge, sowie 180 PartnerInnen aus Landwirtschaft, Wirtschaft sowie Umwelt- und Naturschutzbereich. Alleine in der Landwirtschaft wurden 113 engagierte Bäuerinnen und Bauern auf 325 Hektar Fläche beim Erhalt und der Pflege besonders wertvoller Lebensräume mit einer jährlichen Prämie über das Naturschutzprogramm FLORA unterstützt.

Unternehmerisches Engagement zahlt sich aus

„Die REWE International mit den Handelsfirmen BILLA, MERKUR, PENNY, BIPA und ADEG hat mit der Gründung einer gemeinnützigen Stiftung für Naturschutz eine Vorreiterrolle im unternehmerischen Engagement eingenommen. Gemeinsam mit BirdLife Österreich wollen wir mit der neuen Strategie den eingeschlagenen Weg weitergehen“, fasst Tanja Dietrich-Hübner, Vorstandsvorsitzende von Blühendes Österreich und Leiterin der Stabstelle Nachhaltigkeit bei der REWE International AG die Idee von Blühendes Österreich zusammen.

Naturschutzmittel einfach mobilisieren – Blühendes Österreich macht's möglich
„Mit der heute vorgelegten Naturschutzstrategie von Blühendem Österreich werden private Mittel der Wirtschaft systematisch und langfristig für den Naturschutz mobilisiert. Privatwirtschaftliche Initiativen für Naturschutz werden immer wichtiger, weil öffentliche Mittel tendenziell weniger werden und viele Naturschutzmittel sehr bürokratischen Förderbedingungen unterliegen. Darunter leiden Naturschutzorganisationen, Gemeinden und LandwirtInnen, wenn sie Naturschutzprojekte umsetzen wollen. Mit dem heute vorgestellten Konzept können engagierte AkteurInnen Naturschutzmittel für den Erhalt ökologisch wertvoller Flächen einfach mobilisieren – in Zeiten aufwändiger Förderanträge eine österreichweit einzigartige Möglichkeit, die wir sehr begrüßen", sagt Franz Maier, Präsident des Umweltdachverbandes.

Blühendes Österreich leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der österreichischen Naturschätze und treibt öffentliche Anliegen voran, die Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie unseren zukünftigen Generationen nutzen. „Wir sind stolz, diese Vorreiterinitiative als Kooperationspartner für die Kofinanzierung von LEADER-Projekten durch Blühendes Österreich zu unterstützen. Die zum Einsatz gebrachte LEADER-Methode ist ein Vorzeigeinstrument dafür, wie der Schutz der Biodiversität und nachhaltige Regionalentwicklung sinnvoll Hand in Hand gehen können. So wird der Reichtum unserer Natur geschützt und langfristig lokal verankert. Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung innovativer Biodiversitätsprojekte in der Region", erzählt Franz Maier weiter.

Zusammenschluss aus NGOs, Handel und Gemeinden
„Wir sehen Blühendes Österreich als einen langfristig tätigen Partner für Österreichs Gemeinden. Mit der Brennnessel, dem neuen Naturschutz- und Gemeindepreis können wir Leuchtturmprojekte in den Gemeinden sichtbar machen und regionale Initiativen fördern. Dass in den nächsten Jahren Millionen für Österreichs Gemeinden zur Verfügung stehen, wird Biodiversität und die Regionen stärken", so Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes.

„Als Mitbegründer der Idee Blühendes Österreich und des Naturschutzprogramms FLORA sehe ich das Ziel vor Augen, insgesamt 1.000 Hektar Naturfläche zu bewahren. Wir haben uns vor drei Jahren gemeinsam mit der REWE International AG auf den Weg gemacht – und ich bin stolz, heute sagen zu können, dass wir bereits ein gutes Stück des Weges vorangekommen sind, ökologisch nachhaltige und extensive Bewirtschaftung in Österreich zu unterstützen", betont Gábor Wichmann, Geschäftsführer von BirdLife Österreich und Vorstandsmitglied der Stiftung Blühendes Österreich.

Ermöglicht wird die Initiative Blühendes Österreich unter anderem durch den Beitrag der KundInnen von BILLA, MERKUR, PENNY, BIPA und ADEG. Mit dem Kauf eines jeden mit dem Blühendes Österreich Schmetterling versehenen Produktes fließt ein Cent in die Stiftung und den Erhalt der heimischen Natur und Artenvielfalt.

Kontakt & Rückfragehinweis
Manuela Achitz, Presse, Blühendes Österreich, +43 676 7117450, m.achitz@bluehendesoesterreich.at